

ICIQ, Tarragona, Spanien

Dominik

Fakultät für Chemie und Biochemie, 3. Mastersemester

01.09.2015-29.02.2016



Institut Català d'Investigació Química

- Chemisches Institut
- Bildet chemische Doktoranden und Post-Doktoranden aus
- Fördert die Verbindung von Industrie und Forschung
- Mehr als 15 Arbeitsgruppen mit verschiedenen Schwerpunkten

Tarragona, Spanien

Tarragona liegt in der Nähe von Barcelona in Katalonien direkt am Mittelmeer. In Tarragona gibt es sowohl alte Gebäude aus dem Mittelalter und davor, als auch neuere Gebäude, wie große Einkaufszentren. Des Weiteren verfügt Tarragona über eine Vielzahl von öffentlichen Plätzen mit Bars und Restaurants, die immer gut besucht sind.



Aufgaben während des Praktikums

Das Praktikum beinhaltete die Durchführung und Planung eines wissenschaftlichen Projekts.

So habe ich in den ersten Wochen meine Versuche geplant, mich mit den Analysemethoden vertraut gemacht und schließlich die Versuche durchgeführt.

Des Weiteren habe ich an group meetings teilgenommen und habe alle paar Wochen meine Ergebnisse meinem Arbeitskreis vorgestellt.

- Selbstständiges Arbeiten
- Verbesserung meiner Englisch- und Spanisch-Kenntnisse
- Vertiefung meiner praktischen Fähigkeiten (Labor)

Eindrücke



Das Praktikum hat meine Selbstständigkeit in der Durchführung von Projekten sehr gefördert.

Darüber hinaus konnte ich mich auch privat weiterentwickeln, so war ich zunächst in einer fremden Umgebung auf mich allein gestellt und musste mich zurechtfinden (was gar nicht so schwer war!)

Außerdem konnte ich viele Sehenswürdigkeiten bestaunen und neue Freunde kennenlernen.

Kultur

Die Kultur in Tarragona/Spanien unterscheidet sich von der in Deutschland dadurch, dass die Menschen offener und freundlicher auf einen zugehen, als es in Deutschland der Fall ist (generell gesehen).

Dadurch, dass eigentlich immer gutes Wetter ist, sind die Menschen auch immer sehr gut gelaunt.

Es gibt auch viele Straßenfeste und Events, bei denen immer fast die ganze Stadt auf den Straßen unterwegs ist, was man auch erlebt haben sollte!



Einen Kulturschock habe ich nicht erlebt, allerdings, wie schon vorher geschrieben, unterscheidet sich die Mentalität der Spanier doch von der unseren. Spanier sind lockerer und freundlicher bzw. aufgeschlossener als die Menschen in Deutschland und es ist sehr einfach neue Leute kennenzulernen.

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Ein wichtiger Tipp ist, dass ihr, wenn ihr in WGs leben wollt, zuerst versuchen solltet zusammen mit Spaniern zu leben, da euch diese etwas vom Leben außerhalb des Studenten-/Erasmus-Lebens zeigen können und euren Start in der neuen Stadt sehr vereinfachen!
- Sprecht euch vielleicht mit eurem Prof schon vorher ab, dass ihr ein bis zwei Wochen zwischendurch freinehmen könnt, sodass ihr etwas reisen könnt!

Das Leben danach...



- Ich bin offener gegenüber Neuem und Herausforderungen geworden
- Ich habe viele neue Freundschaften geknüpft, mit denen ich auch immer noch Kontakt habe
- Falls ich später einmal aus beruflichen Gründen ins Ausland gehen muss/soll, so stellt das nun kein Hindernis mehr für mich dar, da ich durchweg positives damit verbinde!

